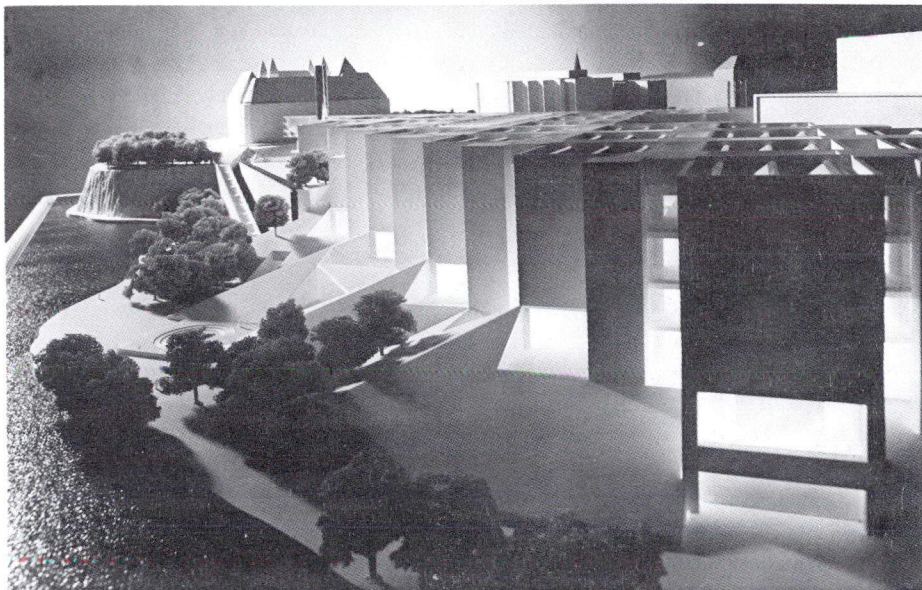


## Entwurf für eine neue Nationalgalerie

Eine internationale Jury hat Parkin Architects and Planners aus Toronto als Gewinner des Wettbewerbs für den Entwurf einer neuen kanadischen Nationalgalerie ausgewählt, die in Ottawa errichtet werden soll.

Im Sommer 1975 haben 456 Architekten die Unterlagen für den Wettbewerb angefordert. Am Schlußtermin, dem 19. März 1976, waren insgesamt 56 Entwürfe in den Händen des Bundesministeriums für Öffentliche Arbeiten, das den Wettbewerb leitete. Im Mai vorigen Jahres wurden dann zehn Architektenteams eingeladen, an einem beschränkten architektonischen Wettbewerb teilzunehmen, der vor kurzem abgeschlossen wurde.



hans-J. Blohm

*Das Modell der in Aussicht genommenen Nationalgalerie mit dem Ottawa River im Vordergrund und dem Obersten Gerichtshof ganz links. Der Entwurf sieht fast 82 000 m<sup>2</sup> Bodenfläche für Galerie und Arbeitsräume vor, die in 24 Moduleinheiten mit Glasdach aufgeteilt sind. Für die Außenwand ist Kalkstein vorgesehen.*

## Fiskalische Probleme

In einer Botschaft an die Budgetversammlung des Ausschusses für Rundfunk, Film und Förderung der Künste (Committee on Broadcasting, Films and Assistance to the Arts) sagte Secretary of State John Roberts: "Es besteht praktisch überall einhellige Zustimmung für die Schaffung eines neuen Heimes der Nationalgalerie". Aber er wies darauf hin, daß das Gesamtvorhaben von 75 bis 100 Mio Dollar im Hinblick auf die gegenwärtigen Haushaltsbeschränkungen überprüft werden müsse.

"Wir haben keineswegs eine automatische Verpflichtung zur Weiterverfolgung des Vorhabens", sagte er, "und wir werden uns entscheiden müssen, ob es richtig ist, im gegenwärtigen Zeitpunkt den Bau der Galerie weiter voranzutreiben, oder ob wir uns nicht ernsthaft überlegen sollten, diesen Plan auf einen zukünftigen Zeitpunkt zu verlegen."